



GOTTESDIENST FÜR OSTHOLSTEINER AZUBIS

Veröffentlicht am 29.08.2023 um 06:54 von Redaktion Stodo.NEWS

Im September beginnt für viele junge Erwachsene ein neuer Lebensabschnitt – mit Gottes Segen: Unter der Überschrift „Jetzt geht’s los – Jobsegen“ findet am Dienstag, 5. September um 17 Uhr im Garten am frischen Wasser in Eutin ein Gottesdienst für jetzt startende Auszubildende aus ganz Ostholstein statt. Als besonderer Gast wird Kreispräsidentin Petra Kirner ein Grußwort sprechen.

Das Vorbereitungsteam hat sich speziell für den Gottesdienst überlegt, wie ein Symbol für den Schritt durch das Tor in die Arbeitswelt geschaffen werden kann. Einzelne Teilnehmende werden also ihre handwerkliche Begabung unter Beweis stellen. Auch musikalisch wird es etwas anders zugehen als an einem Sonntagmorgen in der Kirche. „Wir wollen den Übergang von der Schulzeit zur Berufstätigkeit begleiten. Denn so ein Übergang ist einerseits mit viel Hoffnung und Freude verbunden, oft aber auch mit Zurückhaltung und Ängsten vor dem, was da jetzt auf die jungen Leute zukommt“, sagt Propst Peter Barz. Gemeinsam mit Propst Dirk Süßenbach und Pastor Kai Sagawe, zuständig für Religionsunterricht an den berufsbildenden Schulen in Eutin, wird er den Gottesdienst leiten.



Auszubildende wie Marvin Wilschewsky (links) und Jannis Klann von der Neustädter Firma Walter Hoffmann Bauges. mbH sind eingeladen, mit einem Segen in den Beruf zu starten. / Foto: privat

An der Organisation beteiligt sind außerdem die Industrie- und Handelskammer Lübeck, die Baugewerbe-Innung Ostholstein und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt.

Letzterer hatte die Idee, das seit 2018 in Hamburg erfolgreich angebotene Format nun auch einmal im ländlichen Raum auszuprobieren. Eingeladen sind alle Auszubildenden, nicht nur des ersten Lehrjahres, die aber ganz besonders. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit für den Austausch und das Kennenlernen untereinander bei kühlen Getränken und Snacks.

Der Zugang zum Garten am frischen Wasser ist zu Fuß über den Parkplatz des Evangelischen Zentrums (hinter Schloßstr. 13) sowie über die Seeuferpromenade möglich. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.